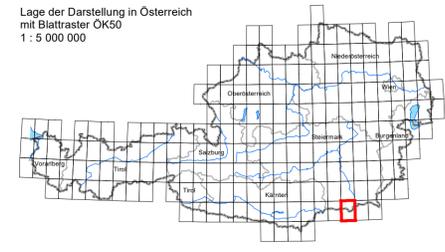
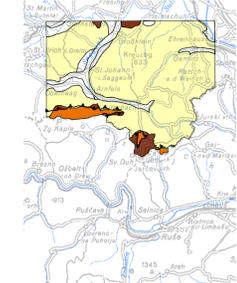


Lage der Darstellung in Österreich
mit Blatttraster OK50
1:5 000 000



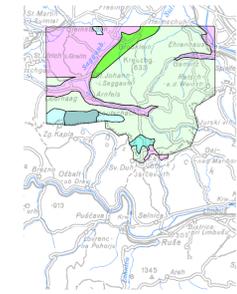
Geologisch-tektonische Übersicht 1: 400 000



- Oberpliozäne und Quartäre Ablagerungen**
- Quartäre Ablagerungen**
 - Holozäne Ablagerungen
 - Pleistozäne Ablagerungen
- Alpidisches Orogen**
 - Inneralpine Neogenbecken
 - Inneralpine Neogenbecken / Inneralpine Tertärbecken
 - Pannonisches Becken und Randbuchten
 - Steirisches Becken
- Ostalpin**
 - Oberostalpin
 - Drauzug-Gurktal-Deckensystem
 - Koralpe-Wölz-Deckensystem
 - Koralpe-Wölz-Deckensystem

© 2020 Geologische Bundesanstalt für den Datensatz und alle abgeleiteten Produkte.
Topografie © BEV - 2020. Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV - Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, N 2020/98237.

Übersicht der eingearbeiteten Karten

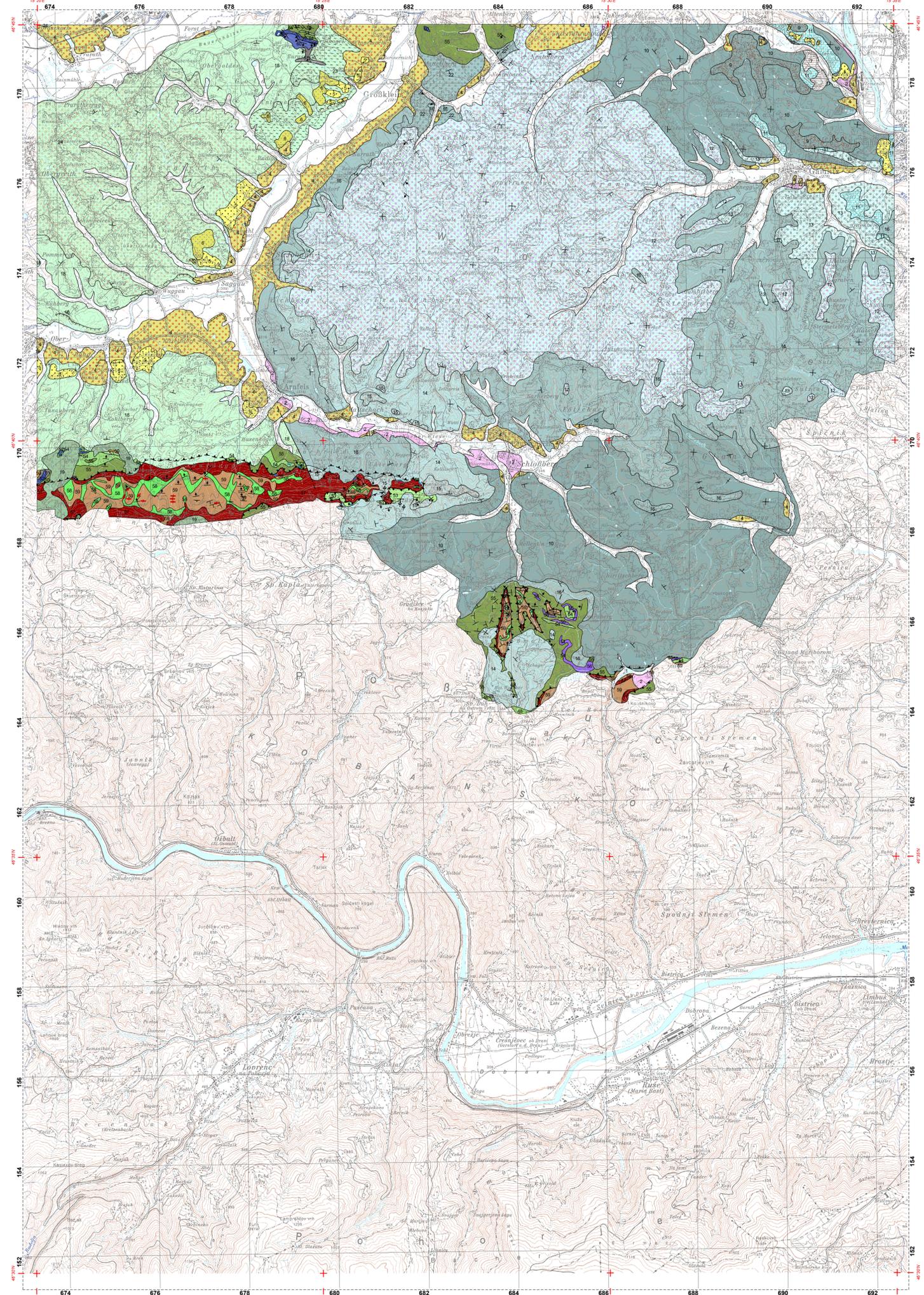


- 1 B. Huet, 2017-2020
- 2 Joanneum Research, 1999
- 3 K. Stingl, 2013
- 4 D. Heuser, 2018
- 5 S. Coric, 2015
- 6 R. Schuster, 2018-2020

Kompilation:
G. Griesmeier (GBA, 2021)

Unter Verwendung LaserScan
STMK-GIS

Hinweis für Nutzer/-innen
GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der Geologischen Bundesanstalt erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegleichen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Kartenunterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigraphischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuelle topografische Grundlage sind Lageungenauigkeiten vorhanden.



- QUARTÄRE SEDIMENTE UND FORMEN**
- Anthropogene Ablagerung
 - Bach- oder Flussablagerung, Austufe größerer Gerinne (Schluff, Sand, Kies)
 - Gehängelehm, Schleppenhang
 - Erosionskante
 - Niederterrasse (Kies, Sand, Schluff, Wurm)
 - Hochterrasse (Heilbrunner Terrasse) (Schotter Kies, Sand, Riß)
 - Jüngere Deckenschotter (Schweinsbachwaldterrasse) (Schotter, Mindel)
 - Höhere Terrassen fraglichen Alters, teilweise Lehmdecken bzw. Roterden (Kies, Sand, Schluff, Prärit)

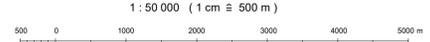
- INTRAMONTANE BECKEN**
- Steirisches Becken**
- "Obere Sande" (braune, meist bioturbate, kalkhaltige, marine Sande)
 - Retznei-Formation (marin; Ton, Silt, Sand, Sandstein, selten Kieselagen)
 - Weissenegg-Formation (Rotlagen dominierter Schuttalk und mergeliger Kalk (Leithakalk), vereinzelt massive Korallen, Tuffite)
 - Kreuzberg-Formation (Sand, Sandstein, Konglomerat)
 - Ottenberg-Subformation (karbonatisch zementierter, Fossil-führender Sandstein und Konglomerat, mit marinen Organismen umkrustete Gerölle)
 - Teichbauer-Formation (Sand, Sandstein mit Einschaltungen von Konglomerat)
 - Monikogel-Subformation (Konglomerat mit Einschaltungen von Sandstein)
 - Arnfts-Formation (Konglomerate)
 - Arnfts-Formation (Wechselfolge aus grauem bis graublauem, mergeligem Ton und Silt bzw. Tonstein und Siltstein mit Einschaltungen von Kies, Konglomerat, Sand und Sandstein)
 - "Mittlere und Höhere Eibiswälder Schichten" (sättigte Tone mit Pflanzresten und Kohleschmitzen, sandige, glimmerreiche Tone und feste Sandsteine)
 - "Mittlere und Höhere Eibiswälder Schichten" (Pilschgauglomerat)
 - "Untere Eibiswälder Schichten" (Wechselfolge aus grauem, graublauem bis graugrünem Sandstein und Sand, mergeligem Silt und Ton mit Einschaltungen von Konglomerat und Kies vereinzelt Brekzien und Roterdehorizonte)
 - Radl-Formation (braunes und rotbraunes, grobklastisches Konglomerat, Brekzie, Sand, Sandstein mit Einschaltungen von Megablocken)

- GOSAU-GRUPPE**
- Kainacher Gosau**
- Zementmergel-Folge (Mergel), Obercampanium - Maastrichtium

- OBEROSTALPIN**
- Drauzug-Gurktal-Deckensystem**
- Stolzalpe-Decke**
- Hauptdolomit; Karnium - Norium
 - Werchzirm-Formation (Sandstein, Siltstein, Konglomerat; dunkel ziegelrot); Perm - Untertrias
 - Stangrock-Formation (Sandstein, Siltstein (grau, schwarz, graphitisch))
 - heller, unreiner Kalkstein mit Phyllit- und Dolomitlagen, dunkler bis schwarzer Metaradiolarit
 - Kalk (undifferenziert, schwarz, grau, rötlich, feinkörnig bis grobkörnig, dünnbankig bis dickbankig, z.T. Fossil-führend)
 - Metasilt (hell- bis dunkelgrüne Matrix mit Chlorit-Aggregaten, z.T. karbonatisch) wechsellagernd mit buntem Tonstiefer, Metasilt, Kalk und Dolomit
 - Metasilt (hell- bis dunkelgrüne Matrix mit Chlorit-Aggregaten, z.T. karbonatisch) wechsellagernd mit Metasilt und Kalk
 - Phyllit (grau, graublau, silberig) wechsellagernd mit Graphitphyllit und Glimmerquarzit
 - Dolomit (gelb, ultrakataklatisch, an der Basis der Stolzalpe-Decke)

- Koralpe-Wölz-Deckensystem**
- Heiligengeistklamm-Decke**
- Pegmatitgneis, Amphibolit, Glimmerschiefer und Paragneis (massiv, oft schwarz und extrem-feinkörnig, mit gerundeten Feldspat-Quarz-Klasten, z.T. ultrakataklatisch und verquarzt), ultramyonitisch
 - Pegmatitgneis (hell, z.T. Granat-, Muskovit-, Turmalin-führend), protomyonitisch bis mesomyonitisch
 - Kalzit-Marmor (dunkelgrau bis schwarz, feinkörnig, myonitisch)
 - Amphibolit (dunkelgrün, mit mm-großer Hornblende), z.T. stark myonitisch und grünschieferfaziel überprägt
 - Glimmerschiefer bis Paragneis (z.T. Blott- und/oder Granat-führend, z.T. phylonitisch)

- Diverse Zeichen**
- Störung (gesichert)
 - Störung (vermutet)
 - Deckengrenze (gesichert)
 - Deckengrenze (vermutet)
- Streichen und Fallen der Schieferung und Schichtung**
- 0 - 5°
 - 5 - 30°
 - 30 - 60°
 - 60 - 85°
 - 85 - 90°
- Sonstige**
- Fundstelle von Pflanzenfossilien
 - Bergbau aufgelassen



Gauß-Krüger-Abbildung, Koordinatensystem M 34 des Bundesmeternetzes